

Starke Farben im Amt - Kunstausstellung in der Agentur für Arbeit Hagen

Künstlerin Svenja Rehse und die Kampagne "Behörden sind grau?" Seit Mittwoch ist die Agentur für Arbeit auch Kunstgalerie. Unter dem Motto „Behörden sind grau?“ stellt die Malerin Svenja Rehse aus Bielefeld ihre Werke aus – und damit in einem Zentrum ihres bewusst als Frage formulierten Themas. Das Veranstaltungsfoyer der Agentur bietet dabei einen ungewohnten, aber gleichwohl sehr passenden und ansprechenden Rahmen.

Zur Vernissage waren zahlreiche Gäste geladenen. Rita Viehoff, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Hagen, sprach einige einleitende Worte. Sie erläuterte die verschiedenen Serien, denen sich die ausdrucksstarken und farbintensiven Werke zuordnen lassen: „Der weiße Faden“, „Sirup Space“, „Grey City“ sind nur einige Stichworte für die Gemäldestrecken, in denen sich häufig Parallelen der ausgestellten Kunst und der Behörde zeigen.

Svenja Rehse hat diese Ausstellung konzipiert. Der Titel entstand in der EventGalerie Art Lab Berlin während einer Werkschau. Behörden sind Teil des verwalteten Lebens. Die Künstlerin hat bereits seit 1988 in namhaften Galerien in Augsburg, Münster, Bonn, Berlin und in der Schweiz ausgestellt.

Rehse startet mit der Ausstellung im Hochhaus an der Altenhagener Brücke eine Kampagne, die später auf „Wanderschaft“ gehen wird, in andere Städte und Behörden. In Hagen sind ihre Werke bis Ende November 2009 während der normalen Öffnungszeiten der Agentur